

Zeitschrift: Programm des Zürcherischen Technikums in Winterthur
Herausgeber: Technikum Winterthur
Band: 3 (1876-1877)

Rubrik: Mittheilungen über das Unterrichtsjahr 1876/77

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

II. Mittheilungen über das Unterrichtsjahr 1876/77.

a. Sommer-Semester.

Die Aufnahmsprüfungen fanden am 1. Mai statt. Am folgenden Tage wurde der Unterricht begonnen mit der I. und III. Klasse sämmtlicher Eingangs erwähnten sechs Abtheilungen, sowie mit der V. Klasse der Bau-, Mechaniker- und Handelsschule. In sämmtlichen gemeinsamen Fächern der I. Klassen wurden Parallelklassen angeordnet, ebenso im Französischen, Englischen und Italienischen der III. Klasse, besonders wegen der Beteiligung der Lehrlinge auf hiesigem Platze, und endlich wurde je Sonntag Vormittags für Arbeiter und Lehrlinge ein Kurs abgehalten im technischen Zeichnen und ein solcher im Modelliren. Der Besuch der einzelnen Kurse war folgender:

	I. Klasse.		III. Klasse.						V. Klasse.			Zusammen.												
	Ordentliche Schüler	Hospitanten	Bau- Schule	Mechan.- Schule	Chemie- Schule	Geometer- Schule	Handels- Schule	Kunstgew.- Schule	Bau- Schule	Mechan.- Schule	Handels- Schule	Arbeiter	Ordentliche Schüler	Hospitanten	Total									
			Ordentl. Schüler	Hospit.	Ordentl. Schüler	Hospit.	Ordentl. Schüler	Hospit.	Ordentl. Schüler	Hospit.	Ordentl. Schüler	Hospit.	Ordentl. Schüler	Hospit.										
Eingetreten . . .	62	61	19	2	42	—	10	2	14	—	14	54	2	26	9	—	27	—	4	1	37	203	146	386
Ausgetreten . . .	3	5	—	—	4	—	2	—	—	—	2	5	—	—	1	—	2	—	—	—	5	13	10	28
Ende September . . .	59	56	19	2	38	—	8	2	14	—	12	49	2	26	8	—	25	—	4	1	32	190	136	358

Am Kurs für Freihand- und Kunstzeichnen beteiligten sich 17 Töchter.

Von den ordentlichen Schülern gehörten an:

	I.	III.	V. Kl.	Total.
Dem Kanton Zürich	29	32	13	74
der übrigen Schweiz	27	55	24	106
dem Ausland	6	14	3	23
	62	101	40	203

Vom 11.—13. Oktober wurden die öffentlichen Schlussrepetitionen abgehalten und die Arbeiten der Schüler ausgestellt.

Als Lehrer wirkten bereits schon im vorhergehenden Jahr an der Anstalt:

- Herr **Langsdorf**, Heinrich, für Mathematik und Physik;
- „ **Schlebach**, W., für praktische Geometrie und verwandte Fächer;
- „ **Studer**, Emil, für Baufächer;
- „ **Bösch**, Joseph, für Baufächer;
- „ **Müller**, August, für Mechanik;
- „ **Hügel**, Louis, für Maschinenzeichnen;
- „ **Dr. Rossel**, für Chemie;
- „ **Petua**, Léon, für Freihand- und Kunstzeichnen;
- „ **Schmidlin**, Ulrich, für neuere Sprachen;
- „ **Kantorowicz**, Camillo, für neuere Sprachen;
- „ **Baumgartner**, Theodor, für Handelsfächer;
- „ **Autenheimer**, Friedrich, für Mechanik.

Neu wurden auf Anfang des Semesters gewonnen:

- Herr **Jullien**, Hipol., für Modelliren und Freihandzeichnen;
- „ **Wolf**, Hans, als Assistent der Chemie.

Aushülfweise übernahmen Unterricht: Herr Dr. **Geilfus** den der Geschichte und Geographie und die Herren **Stadler** und **Trautvetter** den der Planimetrie in der I. Klasse.

Die Anstalt unterrichtete: im Gebäude der Hypothekenbank in 1, im Museum in 3, im alten Rathaus in 5 und im Primarschulhaus in 5 Lokalitäten.

B. Winter-Semester.

Die Aufnahmsprüfung fand am 30. Oktober statt, in Folge deren 43 neue Schüler aufgenommen wurden. Der Unterricht begann am 31. Oktober mit der II. und IV. Klasse aller sechs Abtheilungen. In den gemeinschaftlichen Fächern der II. Klasse wurden Parallelklassen errichtet, ebenso neben der Klasse für Hospitanten noch im Französischen. Ebenso wurde in der IV. Klasse eine Parallelisation im Französischen, Englischen, Italienischen und im mechanischen Zeichnen durchgeführt. Als neue Lehrfächer wurden in den Lehrplan der IV. mechanischen Klasse aufgenommen: Theorie über das Spinnen und Weben der Baumwolle, mit je 3 und 2 Stunden der Woche. Diesen Unterricht, den 13 Schüler mitmachten, ertheilte Herr Prof. Bourcart aus Zürich.

Arbeiterkurse wurden abgehalten in Abendstunden: im Rechnen, der Algebra, in deutschen Aufsätzen; je Sonntags im technischen Zeichnen und Modelliren.

Die Beteiligung war folgende:

	II. Klasse								IV. Klasse								Zusammen											
	Bau-Schule	Mechan.-Schule	Chem.-Schule	Geom.-Schule	Handl.-Schule	Kunst-Schule	Bau-Schule	Mech.-Schule	Chem.-Schule	Geom.-Schule	Handl.-Schule	Kunst-Schule	Arbeiter.	Ordentl. Schüler	Hospitanten	Total												
	Ordentl. Hospit.	Arbeiter.	Ordentl. Schüler	Hospitanten	Total																							
Eingetreten . . .	21	—	44	—	4	1	8	—	16	49	1	3	20	1	39	3	4	2	17	—	9	35	4	16	91	187	110	388
Ausgetreten . . .	3	—	2	—	—	—	—	—	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	—	25	8	9	42
Ende März . . .	18	—	42	—	4	1	8	—	15	44	1	3	20	1	38	3	4	2	17	—	8	31	4	16	66	179	101	346

Unter den Theilnehmern im Freihand- und Kunstzeichnen befinden sich 13 Töchter.

Von den ordentlichen Schülern gehören an

II. Klasse. IV. Klasse. Zusammen.

dem Kanton Zürich	39	30	69
der übrigen Schweiz	48	53	101
dem Ausland	7	10	17
	94	93	187

Die öffentlichen Repetitionen finden statt vom 11.—13. April, zu welcher Zeit auch die Arbeiten der Schüler ausgestellt sein werden.

Die städtischen Behörden Winterthurs gestatteten auch in diesem Jahr in verdankenswerther Weise die Mitbenützung der Apparate für Physik und Chemie, welche den höhern Schulen der Stadt gehören.

Die h. kantonalen Behörden bewilligten dem Technikum einen Jahreskredit für Stipendien von Fr. 2000 und einen solchen für Anschaffungen und Verschiedenes von Fr. 8000. Der erstere Betrag wurde etwas überschritten, der letztere jedoch nicht ganz verwendet.